

TOP-NEWS

LUFTHANSA STREICHT ALLE FLÜGE AB FRANK- FURT UND MÜNCHEN

Die Gewerkschaft Verdi hat Beschäftigte des öffentlichen Dienstes an den Flughäfen Frankfurt/Main, München, Stuttgart, Hamburg, Dortmund, Hannover und Bremen zu einem ganztägigen Streik am heutigen Freitag aufgerufen.



Foto: iStock

In Folge der Streikankündigung stellen unter anderem die Flughäfen Frankfurt und München für den heutigen Freitag ihren regulären Passagierbetrieb ein. Dadurch sieht sich die Lufthansa Gruppe gezwungen, insbesondere ihre Flugbetriebe an ihren deutschen Drehkreuzen Frankfurt und München für diesen Tag einzustellen und streicht insgesamt über 1.300 Flüge.

Der befürchtete Chaos dürfte sich in Grenzen halten, denn Lufthansa hat die von den Streichungen betroffenen Fluggäste bereits informiert und bietet, soweit möglich, alternative Verbindungen sowie Umbuchungen auf die Bahn an. Darüber hinaus werden die Kunden gebeten, sich frühzeitig auf [lufthansa.com](https://www.lufthansa.com) und in der Lufthansa App über den Status ihres Fluges zu informieren.

»Wir bedauern die enormen Auswirkungen dieses Warnstreiks, der zulasten unserer Fluggäste ausgetragen wird. Wir sind nicht Partei der Tarifverhandlungen und haben auch keinerlei Einfluss darauf – dennoch sind unsere Gäste und wir massiv betroffen. Mehr als 1.300 Flugstreichungen allein für die Airlines der Lufthansa Gruppe zeigen erneut, wie verletzlich und anfällig das System Luftverkehr durch Streikaktivitäten ist«, sagt Michael Niggemann, Mitglied des Vorstands und Chief Officer Human Re-

sources & Infrastructure Lufthansa Group. Das Unternehmen geht davon aus, dass der reguläre Flugbetrieb bereits am Samstag, 18. Februar 2023 wieder normal durchgeführt werden kann. Gestern wurde obendrein bekannt, dass die Internetseiten mehrerer deutscher Flughäfen gestört waren. »Wir sind noch auf der Fehlersuche«, sagte eine Sprecherin des Dortmunder Flughafens. Es sei aber unwahrscheinlich, dass der Ausfall auf einer regulären Überlastung beruhe. Experten vermuten Attacken einer russischen Hackergruppe. Der mutmaßliche Angriff kommt zu einem besonders heiklen Zeitpunkt, da der reguläre Flugbetrieb am Freitag eingestellt werden müsse. Das Informationsbedürfnis ist also gerade jetzt hoch. Der Flughafenverband ADV schätzt, dass mehr als 295.000 Passagiere betroffen sind.

Von den Attacken waren die Websites von den Airports Düsseldorf, Hannover, Nürnberg und Erfurt-Weimar vorübergehend betroffen. »Wir vermuten eine DDoS-Attacke, die dahinter steckt«, sagte ein Sprecher des Nürnberger Flughafens. Bei sogenannten DDoS-Angriffen bekommt eine Website binnen kurzer Zeit so viele Anfragen, dass sie wegen Überlastung zusammenbricht. Bereits Ende Januar hatte es einen solchen Vorfall unter anderem in Hamburg, gegeben. 📌

Themen in diesem *WEEKLY*



Neue Initiative mit Luftbrücke startet heute durch [Seite 2](#)



Wie Ender Karadag von Ferien Touristik vor Ort hilft [Seite 3](#)



Meldungen zu Airlines und Airports [Seite 5](#)



»Feel More!« Die neue globale Markenkampagne von Katar [Seite 10](#)



Foto: Lorem

Sachspenden

HILFSAUFRUF Ab Montag, den 20. Februar, können auch Privatpersonen Hilfspakete mit dringend benötigten Hilfsgütern in den 7.500 DPD Paketshops abgegeben. Die Initiative arbeitet eng mit der Hilfsorganisation AFAD in der Türkei zusammen, die darüber informiert, welche Hilfsgüter gerade dringend benötigt werden. Derzeit können Hilfspakete bis maximal 20 Kilogramm mit folgendem Inhalt abgegeben werden:

- Unbenutzte oder neuwertige Winterbekleidung für Babys, Kinder, Männer und Frauen
- Schlafsäcke
- Decken
- Schals
- Windeln
- Babyflaschen und Sauger für Babys
- Handschuhe
- Nahrungsmittel (Trockenprodukte wie Brot und Kekse; Babynahrung)
- Hygieneboxen (Seife, Shampoo; keine Flüssigkeiten!)
- Damenbinden

Vorab muss ein Paketschein ausgedruckt werden, welcher für Spendenpakete kostenlos ist. Link und weitere Informationen können der Webseite der Initiative unter www.wir-helfen-gemeinsam.de entnommen werden.

TEILNEHMENDE PARTNER SunExpress Airlines, DPD Deutschland, FIEGE Gruppe, time:matters GmbH sowie Lufthansa Cargo AG

LUFTBRÜCKE STARTET HEUTE

Die Hilfe der Touristik nimmt Fahrt auf. Jetzt haben SunExpress, DPD, FIEGE, time:matters und Lufthansa Cargo Luftbrücke zwischen Deutschland und der Türkei gestartet.



Foto: iStock

Synergien nutzen und gemeinsam unbürokratisch helfen: Das ist das Ziel der Hilfsgemeinschaft der Transport- und Logistikpartner SunExpress, DPD, FIEGE, time:matters, CB Customs Broker GmbH und Lufthansa Cargo. SunExpress, das Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa und Turkish Airlines, hatte die Initiative zusammengeführt, um in den kommenden Wochen eine Luftbrücke von Deutschland in die Krisenregion zu unterhalten. Mehr als 1.000 Tonnen Hilfsgüter sollen im Rahmen der Initiative »Wir helfen gemeinsam« in die Kri-

senregion transportiert werden. Bereits am heutigen Freitag bringen zwei Boeing 777-Frachter der Lufthansa Cargo dringend benötigte Hilfsgüter wie Decken, Hygieneartikel und Lebensmittel in die Krisenregion. Die Flüge mit den Flugnummern LH8332 und LH8334 starten jeweils um 9:00 Uhr und 12:00 Uhr MEZ von Frankfurt nach Antalya.

Ab Montag, den 20. Februar 2023, wird SunExpress immer montags und dienstags Flüge unter der Flugnummer XQ8881 für den reinen Frachttransport nutzen. Für diese soge-

nannten Prachterflüge hat SunExpress von den zuständigen Behörden eine Ausnahmegenehmigung erhalten. Zudem fliegt SunExpress täglich von Frankfurt nach Antalya und wird auf diesen Flügen Hilfsgüter zuladen.

Die Bereitschaft der Menschen, den Betroffenen in den Erdbebengebieten zu helfen ist groß. Mit der gemeinsamen Initiative wollen die beteiligten Unternehmen auch privaten Spendern die Möglichkeit geben, schnell und unkompliziert zu helfen. So können ab Montag, 20.02.2023, in den 7.500 DPD Paketshops Hilfspake-

te mit dringend benötigten Hilfsgütern abgegeben werden. Die Initiative arbeitet eng mit der Hilfsorganisation AFAD in der Türkei zusammen, die darüber informiert, welche Hilfsgüter gerade benötigt werden.

Auch Unternehmen können einen wichtigen Beitrag leisten und die Luftbrücke als Sponsor oder mit Sachspenden unterstützen. Interessierte Unternehmen können sich mit der Initiative in Verbindung setzen. Kontaktdaten sind auf der [Webseite der Initiative](#) zu finden.

»Ich möchte allen Partnern meinen größten Dank aussprechen«, sagt Max Kownatzki CEO von SunExpress Airlines. »Dank ihrer Flexibilität und Hilfsbereitschaft war es überhaupt möglich, diese Luftbrücke binnen weniger Tage aufzubauen.« Der Bedarf nach Hilfe im Erdbebengebiet ist so groß, dass ein stabiler und kontinuierlicher Transportprozess zwischen Deutschland und der Türkei unabdingbar ist, um die Versorgung der Menschen vor Ort zu gewährleisten. Die in den DPD Shops eingehenden privaten Spenden werden über die Logistikzentren der FIEGE Gruppe verteilt, vom Logistikdienstleister time:matters koordiniert, vom Zolldienstleister CB Customs Broker verzollt und mehrmals wöchentlich per Luftfracht von SunExpress und Lufthansa Cargo nach Antalya geflogen. Dort werden die Güter mit Hilfe der lokalen Katastrophenschutzbehörde AFAD und den Logistikpartnern DSV und Celebi in die Erdbebengebiete gebracht. ✂



TOP-NEWS DER WOCHE

UNTERSTÜTZUNG DER ERDBEBENOPFER

Der gemeinnützige Verein „Hilfe der Touristik e.V.“ sammelt Spenden, um nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien Hilfsaktionen für Personen finanziell zu unterstützen.

Kurt Koch (Vorstandsvorsitzender der RITA AG, der Muttergesellschaft der unabhängigen Kooperation für mobile Berater:innen Mein Urlaubsglück) und Amondo-Geschäftsführer Achim Steinebach, die mit weiteren fünf Touristiker:innen im vergangenen Jahr anlässlich des Ukraine-Kriegs den Verein aus der Taufe gehoben haben, wollen auch dieses Mal nicht nur auf die Hilfe der großen Organisationen setzen, sondern selbst aktiv werden. Seit Januar dieses Jahres ist „Hilfe der Touristik e.V.“ als gemeinnütziger Verein offiziell anerkannt, kann also Spendengelder annehmen und Spendenquittungen ausstellen.

„Es gibt eine Welle der Hilfsbereitschaft. Wir haben viele türkischstämmige Kolleg:innen in der Branche und Kund:innen, die seit vielen Jahren die Türkei als Urlaubsland schätzen und dort persönliche Kontakte aufgebaut haben. Viele unserer mobilen Berater:innen haben deshalb gefragt, wie wir als Touristiker den Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien helfen können“, sagt Koch. Durch den Kontakt zu Ender Karadag, Vertriebs- und Marketingchef bei Ferien Touristik und Coral Travel, mündete dieser Wunsch in das Erdbebenhilfe-Projekt

des Vereins, das jetzt gestartet wird. Ender Karadag hat seine türkischen Wurzeln in der stark vom Erdbeben betroffenen Stadt Antakya in der Provinz Hatay, hat dort Freunde und Familie. Er ist bereits zu seinem in Antalya lebenden Bruder geflogen, um von dort aus Hilfsprojekte vor Ort anzustoßen und zu unterstützen. Sein Bruder hat in einer ersten Aktion 40 Personen mit Kleinbussen aus der Erdbebenregion nach Antalya geholt. Nach dieser ersten Nothilfe gilt es nun vor allem, den Menschen, die alles verloren haben, gezielte und nachhaltige Unterstützung zukommen zu lassen. „Ich kümmere mich mit Freunden und Familie darum, dass das gespendete Geld dort eingesetzt wird, wo es jetzt am dringendsten benötigt wird“, sagt Ender Karadag. „Ich garantiere dafür, dass die Spenden unmittelbar und schnell zu den betroffenen Personen gelangen.“

Die Zentrale von Mein Urlaubsglück unterstützt die Erdbebenhilfe auch selbst: Die Kooperation verdoppelt Spendenbeträge der angeschlossenen Reiseberater:innen mit eigenem Geld, so die Zusage von Karin Koch, Geschäftsführerin von Mein Urlaubsglück. ⚓



Touristiker helfen

FERIEN TOURISTIK Am Sonntag, den 19. Februar, wird Ender Karadag im Zusammenhang mit diesem Hilfsprojekt in der Facebook-Gruppe »Hotelreport Türkei« sowie über sein Facebook-Profil »Entertainment« um 17 Uhr via Live-Stream von Antalya aus berichten und über die Situation vor Ort sowie Hilfsaktionen informieren. Wer die Arbeit des gemeinnützigen Vereins »Touristik Hilfe e.V.« unterstützen möchte, kann dies tun mit einer Spende auf das Konto mit der IBAN DE17 2519 0001 0959 7557 00 bei der Volksbank Hannover, Verwendungszweck: »Türkei«. Für Spenden unter 300 Euro ist kein offizieller Spendennachweis nötig und wird daher auch nicht ausgestellt. Der Betrag kann pauschal bei der Steuererklärung berücksichtigt werden.

FORTLAUFEND aktualisierte Informationen werden im Internet zur Verfügung gestellt unter www.hilfe-der-touristik.de



Foto: iStock

Weitere Hilfsgüter

BENTOUR REISEN UND CONDOR

In Kooperation mit der türkischen Botschaft in Berlin und mit dem türkischen Generalkonsulat in Frankfurt, hob Flug DE8120 am Dienstag um 8.00 Uhr ab. An Bord der Boeing 767 befanden sich, unter anderem, Generatoren, Winterjacken und Schlafsäcke. »Die Dimension der Katastrophe ist so unbeschreiblich groß, dass hier jede erdenkliche Hilfe notwendig ist«, sagt Deniz Ugur CEO Bentour Reisen. Christian Schmitt, COO von Condor: »Nach den schrecklichen Erdbeben in der Türkei und in Syrien hat Condor alle Möglichkeiten geprüft, kurzfristig zu unterstützen. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit Hochdruck daran gearbeitet, diesen Sonderflug aufzusetzen und es haben sich sehr viele freiwillig gemeldet, um ihre Hilfe anzubieten. Wir bleiben in ständigem Kontakt mit Hilfsorganisationen vor Ort, um die Möglichkeit weiterer Flüge zu prüfen.« Der Flug landet auf dem Flughafen Adana, im westlichen Teil der gleichnamigen Großstadt. Er wird derzeit genutzt, um von dort die ankommenden Hilfsgüter in die Krisenregionen zu transportieren.

EVAKUIERUNGSFLÜGEN UND FRACHTTRANSPORT

SunExpress, ein Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa und Turkish Airlines, hat nach den verheerenden Erdbeben bereits 200 Hilfsflüge durchgeführt.



Foto: Sun Express

N ahezu 5.000 Rettungskräfte und medizinisches Personal wurde bereits in die Erdbebenregion befördert – darunter beispielsweise ein 30-köpfiges Ärzteteam von REWE mit medizinischer Ausrüstung. Mit den Rückflügen dieser Hilfsflüge hat die Fluggesellschaft bisher fast 11.000 vom Erdbeben betroffene Menschen evakuiert.

SunExpress CEO Max Kownatzki: »Wir haben nach der Katastrophe innerhalb weniger Stunden reagiert und

unsere Flüge in Hilfs- und Rettungsflüge umgewandelt. So kommt medizinische Hilfe und Material für die Evakuierung so schnell wie möglich vor Ort an. Darüber hinaus planen wir die Einrichtung einer Luftbrücke zwischen Deutschland und der Türkei, um die zahllosen Spenden, die uns erreichen, zu transportieren und damit die Hilfsaktionen weiter zu unterstützen. SunExpress führt bis zum 20. Februar 2023 weiterhin kostenlose Evakuierungsflüge auf Inlandsstrecken von Adana, Diyarbakır, Gazian-

tep, Hatay, Kayseri, Malatya und Mardin durch.

Die Fluggesellschaft transportiert in Abstimmung mit den lokalen Behörden in der Türkei humanitäre Hilfsgüter kostenlos in die Krisenregion, bisher bereits über 166 Tonnen. Auch die zahlreichen Sachspenden Mitarbeitern in Deutschland, darunter Winterkleider, Decken und Hygiene-Artikel wurden per Flugzeug in die Türkei gebracht und in den Erdbebenregionen verteilt. 

ANZEIGE



ITB
BERLIN

CONVENTION

MASTERING TRANSFORMATION

7. – 9. MÄRZ 2023

ITB Berlin Kongress –
Top-Speaker, Keynotes,
Podiumsdiskussionen &
Experteninterviews



Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Air Astana

Flüge nach Peking

AIR ASTANA, die mehrfach ausgezeichnete nationale Fluggesellschaft Kasachstans, nimmt ab dem 18. März 2023 wieder die Verbindung von Astana nach Peking auf. Die Flüge werden zweimal pro Woche – immer mittwochs und samstags – mit einem Airbus A321LR durchgeführt.



Foto: ITB

Starkes Comeback für die weltweit größte Reisemesse

ITB BERLIN 2023 Nach pandemiebedingter Pause kehrt die weltweit führende Reisemesse ITB Berlin vom 7. bis 9. März 2023 unter dem Motto »Open for Change« mit starker nationaler und internationaler Ausstellerpräsenz als physisches Event zurück. Rund 90 Prozent der verfügbaren Ausstellungsflächen sind bereits gebucht. Erstmals findet die ITB Berlin in diesem Jahr ausschließlich für Fachbesucher*innen statt und wird vom renommierten ITB Berlin Kongress begleitet. Ausgewählte Inhalte werden auf der begleitenden Online-Plattform, ITBxplore, gestreamt. Der »Destinations-Hot-Spot« auf der ITB Berlin 2023 findet sich in der neuen, ausgebuchten Multifunktionshalle Hub27. Präsent ist hier auch das offizielle Gastland der ITB Berlin, Georgien, ebenso wie die Länder Österreich, Schweiz, Bulgarien, Polen, Armenien, Aserbaidschan, Tschechien, Slowenien, Berlin und Brandenburg oder die Deutsche Bahn sowie verschiedene deutsche Flughäfen. 23 Aussteller aus dem Luxus-Segment stellen sich im Marshall Haus vor.



Foto: LCC

Mit 450 Teilnehmenden nach Marbella

LCC Vom 1. bis zum 4. März 2023 reisen die LCC-Reisebüro-Unternehmerinnen und -Unternehmer nach Andalusien. Schauplatz der Veranstaltung ist das neue Hard Rock Hotel Marbella. »Es ist die erste Vollversammlung nach 40 Monaten Pause. Wir freuen uns riesig auf den internationalen Austausch«, sagen Markus Orth, Chef der insgesamt 270 deutschen Lufthansa City Centers, und Martina Groenegres, Managing Director von Lufthansa City Center International, die zusammen mit Turismo Andaluz nach Südspanien einladen. »Closer!«, lautet das Tagungsmotto. Näher zusammenrücken im globalen Unternehmerverbund, näher an die Kundinnen und Kunden, näher an die Partnerinnen und Partner aus der Branche – das sind die Leitmotive. Fast 300 LCC Unternehmerinnen und Unternehmer aus Ländern von A wie Australien bis Z wie Zypern und natürlich aus Deutschland werden dabei sein. Da sich LCC für Nachhaltigkeit engagiert, wird das durch die Anreisen entstehende ausgestoßene CO2 nach dem Atmosfair-Standard kompensiert. »Die Vollversammlung ist traditionell unser Top-Event des Jahres«, sagt Markus Orth.

START-UP WEEK DES VIR Zu den teilnehmenden Jungunternehmen zählten unter anderem DynAmaze, elysium, fanz, socialbnb und die HolisticHotelGroup. Sie tauschten sich auf Einladung des Coworking Eichsfeld e.V. über ihre bisher gesammelten unternehmerischen Erfahrungen aus und teilten Pläne für die weitere individuelle betriebliche Zukunft. [Mehr](#)

MEINREISEBUERO24.COM Die Webseite meinReisebüro24.com bietet ab sofort neue hilfreiche Funktionen: Mit einer Preismatrix, der Multiroom-Funktion und der vereinfachten Suche nach der passenden Urlaubsregion können die Reisebüros ihren Kunden mehr Service bieten. [Mehr](#)

MSC-HIGHLIGHTS 2023 Das Jahr 2023 verspricht ein aufregendes Jahr für MSC Cruises zu werden. Die Routen für den Sommer 2023 umfassen 140 Reiseziele, darunter bekannte Hotspots und Destinationen abseits der ausgetretenen Pfade. Als drittgrößte Kreuzfahrtmarke der Welt mit globaler Präsenz können Gäste ein Kreuzfahrterlebnis mit einer großen Auswahl an Reiserouten erwarten.

Die Routen im Sommer umfassen das Mittelmeer, Nordeuropa, die Karibik und Japan. Drei Schiffe kreuzen zudem in der Karibik, eines mit New York City als neuem Einschiffungshafen, und alle laufen die Privatinsel Ocean Cay MSC Marine Reserve an. Außerdem gibt es mehr Schiffe als je zuvor im östlichen Mittelmeer mit erweiterten Routen und erhöhter Kapazität auf 7-Nächte-Kreuzfahrten zu den griechischen Inseln, der Türkei und Israel. [Mehr](#)

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

STRASSE DER ACHTTAUSENDER

SONNTAG, 19. FEBRUAR, 20:15 UHR, 45 MIN., PHOENIX

Die weißen Gipfel der höchsten Berge der Welt bilden eine spektakuläre Hochgebirgslandschaft und es bedarf ausgefeilter Routen, um sie erreichen. Die Dokureihe folgt der abenteuerlichen »Straße der Achttausender«. Es geht los mit der Anreise am Indus entlang auf dem Karakorum-Highway durch die Provinzen Swat und Gilgit-Baltistan bis nach Hunza und in den Karakorum.

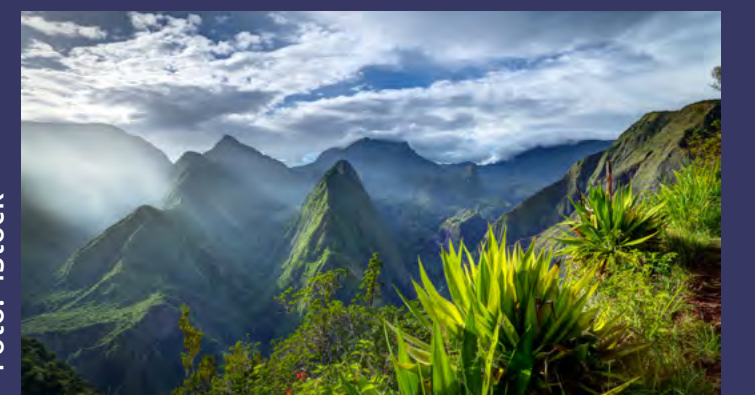


Foto: iStock

LA RÉUNION: NATURWUNDER IM INDISCHEN OZEAN

DIENSTAG, 21. FEBRUAR, 12:55 UHR, 15 MIN., SWR FERNSEHEN

Wer nach La Réunion reist, fährt nach Frankreich – die offizielle Sprache ist Französisch, die Währung Euro – die Insel ist französisches Übersee-Departement. Réunion ist eine tropische Insel und fasziniert durch eine überwältigende vulkanisch geprägte Landschaft und traumhafte Sandstrände.

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT: Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin,
Simone Spohr; Thomas Grether
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2022, 1.10.2022
Online: trvlcounter.de/mediadaten
©2023 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

Airlines & Airports



Exklusiver Prime Seat in der Business Class

CONDOR Der beste Platz im Flugzeug ist ab sofort buchbar: Condor bietet Gästen an Bord des neuen Langstreckenflugzeugs Airbus A330neo mit dem Prime Seat ein neues Flugerlebnis. Die vier Prime Seats in der vordersten Reihe des Flugzeugs bieten noch

mehr Platz, ein größeres Bett, eine gegenüberliegende Sitzmöglichkeit, einen riesigen Bildschirm und weitere exklusive Vorzüge. Ein Prime Seat ist für Gäste mit einem Business Class Ticket bereits ab 199,99 EUR pro Strecke buchbar. Die Prime Seats befinden sich in den vorderen Reihen der Business Class der A330neo. Ein gemütlicher Pyjama sorgt für den Extra-Wohlfühlfaktor. Die neuen Condor A330neo

überzeugen mit vielen Annehmlichkeiten für Gäste aller Buchungsklassen. Zu den Highlights in der Business Class zählen zum Beispiel die Full-Lie-Flat Schlafsessel, die sich bequem und stufenlos zu einem 1,99 Meter langen Flachbett umfunktionieren lassen. Wer über den Wolken online sein möchte, erhält zum Prime Seat kostenlos das Internetpaket für den unlimitierten Versand von Textnachrichten dazu.

Zubringerverkehr zum Drehkreuz Frankfurt verbessert

DEUTSCHE BAHN Obwohl der Luftverkehr nach dem pandemiebedingten Einbruch wieder zunimmt, zeigt sich ein Trend zur weiteren Verlagerung von innerdeutschem Kurzstreckenverkehr auf die Schiene. Insbesondere der Sprinter-Verkehr der Deutschen Bahn wird von mehr Reisenden denn je genutzt. So verzeichneten diese schnellen Verbindungen zwischen den Metropolen im vergangenen Jahr ein Nachfrageplus von 45 Prozent gegenüber 2019. Schon im Oktober 2021 befand sich die Nachfrage für dieses gemeinsame Zubringerangebot von DB und Lufthansa zum Flughafen Frankfurt auf dem Niveau des Vor-Krisenjahres 2019. Im innerdeutschen Luftverkehr erreicht das Angebot im ersten Halbjahr 2023 rund 56 Prozent des Niveaus von 2019.



Großes Flugprogramm für Ägypten

FTI sichert sich exklusiv für seine Gäste weitere Kontingente, zum Beispiel Flugplätze nach Hurghada im hohen fünfstelligen Bereich. FTI legt zusätzlich 15 wöchentliche Verbindung auf, vor allem zu Wochenendterminen und ab allen wichtigen Airports. Mit einem neuen Flugprogramm nach Sharm El Sheikh bindet FTI den ägyptischen Tauch-Hot-

spot wieder mit Direktflügen ab Deutschland an. Ab dem 29. und dem 30. März 2023 geht es mit zwei Flügen pro Woche in der Sommersaison 2023 mit Air Cairo ans Rote Meer. Mittwochs wird ab Frankfurt beziehungsweise Donnerstags ab Düsseldorf die Sinai-Halbinsel angefliegen. Ab März 2023 fliegt Condor den Sphinx International Airport zweimal pro Woche von Frankfurt an – die neue Verbindung steht natürlich auch FTI-Gästen zur Verfügung.



Flugtarife werden jetzt »Grün«

LUFTHANSA GROUP Das Unternehmen bietet ab dem 15. Februar 2023 als weltweit erste Airline-Gruppe eigene »grüne Flugtarife« an. Die Green Fares ermöglichen künftig nachhaltigeres Fliegen mit nur einem Klick, denn die neuen Tarife beinhalten bereits den Ausgleich der flugbezogenen CO2-Emissionen. Dieser erfolgt zu 20 Prozent über den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe, so genannter Sustainable Aviation

Fuels (SAF), und zu 80 Prozent über einen Beitrag zu hochwertigen Klimaschutzprojekten. Zudem bieten die Green Fares zusätzliche Statusmeilen und eine kostenfreie Umbuchungsmöglichkeit. Im Angebot sind die neuen Green Fares bei Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, SWISS, Edelweiss, Eurowings Discover und Air Dolomiti auf 730.000 Flügen pro Jahr innerhalb Europas sowie nach Marokko, Algerien und Tunesien. Die Tarife sind über die Airlines-Websites sowie die NDC-Plattform sowohl in der Economy als auch in der Business Class buchbar.



Karrieretage für Flugbegleiter

EMIRATES Die größte internationale Fluggesellschaft der Welt lädt deutschsprachige Kandidaten ein, Teil seines Teams von Flugbegleitern zu werden und veranstaltet im Februar und März sogenannte Cabin Crew Recruitment Open Days in München, Berlin, Frankfurt, Düsseldorf, Leipzig und Köln.

- **MÜNCHEN:** 16. Februar und 27. März im Munich Marriott Hotel sowie am 1. März im Hilton Munich
- **BERLIN:** 18. Februar im NH Alexanderplatz und am 9. März im Pullman Berlin Schweizerhof
- **FRANKFURT:** 20. Februar und am 12. März im Hilton Garden Inn Frankfurt City Centre
- **DÜSSELDORF:** 22. Februar im Holiday Inn Düsseldorf City und am 25. März im Courtyard by Marriott Düsseldorf
- **LEIPZIG:** 24. Februar und am 3. März im Leipzig Marriott Hotel
- **KÖLN:** Am 5. März im Hilton Köln-Beginn ist jeweils um 09:00 Uhr. [Weitere Infos hier](#)

Was diese Woche wichtig war

Weltreisen 2025 jetzt buchbar

MSC CRUISES hat den Verkaufsstart für die MSC World Cruise 2025 bekannt gegeben, bei der die MSC Magnifica eine neue Reiseroute befahren wird. Reisende können zwischen dem 4. und 7. Januar 2025 in vier europäischen Häfen – Civitavecchia/Rom, Genua, Marseille und Barcelona – einschiffen und sich auf eine einzigartige Kreuzfahrt begeben. Auf der 116 Nächte dauernden Weltreise werden 50 Ziele in 21 Ländern besucht, darunter 22 Destinationen, die noch nie zuvor auf einer MSC World Cruise angefahren wurden und sieben Übernachtaufenthalte im Hafen. Die dreimonatige Reise führt die Kreuzfahrer auf fünf Kontinente, sie überqueren drei der größten Ozeane der Welt und legen mehr als 30.000 Seemeilen zurück. Ob Naturschönheiten, pulsierende Metropolen oder weltberühmte historische Sehenswürdigkeiten – auf der Route liegen viele Reiseziele, die man unbedingt gesehen haben muss.



Foto: Celebrity Cruises

„Forbes Travel Guide“-Sterne

CELEBRITY CRUISES Als erste Hochsee-Kreuzfahrtlinie ist Celebrity mit den renommierten Sternen des Forbes Travel Guide ausgezeichnet worden. Mit dieser Anerkennung schließen sich die Schiffe von Celebrity Cruises einer auslesenen und exklusiven Gruppe von nur wenigen Unterkünften an Land an.

Insgesamt gibt es weltweit weniger als 20 Hotels mit mehr als 1.000 Zimmern, die diese begehrte Auszeichnung erhalten haben. Der Forbes Travel Guide ist das einzige globale Bewertungssystem für Luxushotels, Restaurants, Spas und jetzt neuerdings auch für Hochsee-Kreuzfahrten. Professionelle Gutachter reisen jedes Jahr um die Welt, um anonym die besten Unterkünfte, Restaurants, Spa-Einrichtungen und Kreuzfahrtschiffe zu bewerten.



Foto: IKOS Resorts

Luxuriöse Erweiterung

IKOS ANDALSUSIA Das Luxusresort öffnete im Sommer 2021 seine Pforten unweit von Marbella-Estepona und baut nun das bestehende Angebot aus mit einem neuen Deluxe Pool, zwei zusätzlichen Restaurants und einem neu gestalteten Kids Club. Der kommende Winter wird dann genutzt für den Bau

von zusätzlichen Luxusvillen und Suiten, die zur Saison 2024 buchbar sein werden. Mit der jetzt abgeschlossenen ersten Erweiterungsphase des Ikos Andalusia sind eine Reihe von Verbesserungen im »Deluxe Collection«-Konzept verbunden, um den Gästen noch mehr Privatsphäre, Platz und erstklassigen Service zu bieten. Am neu gebauten Deluxe Pool mit zugehöriger Bar finden die Gäste einen exklusiven Ort vor, an dem sie die Sonne genießen können.



Foto: Princess

Princess Cruises feiert Japan-Jubiläum

PRINCESS CRUISES Zum Zehnjährigen Japan-Jubiläum wird die Reederei zwischen März und August 2024 36 Abfahrten an Bord der Diamond Princess anbieten. Auf unterschiedlichen Routen werden dabei insgesamt neun verschiedene UNESCO Welterbestätten angesteuert. Starten wird die Japan-Saison mit vier zehntägigen »Spring Flower«-Reisen, bei denen alle vier Hauptinseln des Landes angelaufen werden und in deren Verlauf die Passagiere zahlreiche japanische Gärten zur Kirschblütenzeit in Augenschein nehmen können. Weitere Highlights sind Fahrten, bei denen der Besuch eines international renommierten Festes auf der Agenda steht. Um hierfür genügend Zeit zu haben, verbleibt die Diamond Princess über Nacht im jeweiligen Hafen.

Kölner Karneval-Kreuzfahrt

PLANTOURS »Leinen los« für die Karneval-Kreuzfahrt! Mit an Bord der »Lady Diletta« sind Größen des Karnevals: BLACK FÖÖSS, DOMSTÜRMER und KOLIBRIS. Die viertägige Sonder-Flussreise von Plantours Kreuzfahrten startet und endet Anfang November 2023 in Köln. Die viertägige Sonder-

Flussreise startet und endet in Köln, weitere Ziele neben der Loreley-Passage auf dem Romantischen Rhein sind Koblenz und Andernach. Die Auftritte der Bands an Bord, konzipiert als Wohnzimmer-Konzerte in der Lounge des Schiffes. Während der jeweils rund einstündigen Auftritte ist das Publikum nur wenige Schritte von der Bühne entfernt. Jeden Abend eine Top-Karnevalband, dazu legt mit »DJ Fosco« ein weiterer Stimmungsgarant täglich auf. Im

Reisepreis enthalten sind neben der vollen Verpflegung auch ein Gala-Dinner und ein musikalischer Frühschoppen.

Karneval-Kreuzfahrt »Lady Diletta«: 2. bis 5. November 2023, ab/bis Köln, inklusive voller Verpflegung, der Konzerte an Bord, ab 599 Euro in der Zweibett-Außenkabine, Suite mit eigenem Balkon ab 899 Euro, Einzelkabine ab 699 Euro.



Foto: Plantours

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Was Flugreisende zum Streik am Freitag wissen müssen

SPIEGEL Tausende Flüge sind bereits gestrichen: Der für Freitag angekündigte Warnstreik durchkreuzt viele Reisepläne. Wie Sie trotzdem an Ihr Ziel kommen, welche Leistungen Ihnen zustehen und wann eine Entschädigung fällig wird. [> Zum Artikel](#)

Wie und wohin wollen die Deutschen 2023 reisen?

SPIEGEL In der Pandemie haben die Deutschen jeden Winkel des eigenen Landes erkundet. Nun schwärmen sie wieder in die Welt aus – sie verreisen länger und geben so viel Geld aus wie nie zuvor. [> Zum Artikel](#)

Das Gewächshaus der Zukunft? In Dubai steht die grösste Hors-sol-Farm der Welt

NZZ Um seine Feriengäste zu versorgen, braucht Dubai gewaltige Mengen an Nahrungsmitteln. Mehr als neunzig Prozent werden importiert. Hors-sol-Kulturen sind fast die einzige Möglichkeit, in dem Wüstenstaat etwas anzubauen. Mit Bustanica hat nun die grösste vertikale Farm der Welt ihren Betrieb aufgenommen. [> Zum Artikel](#)

Mehr Erfolg im Job

EMOTION Tipps für mehr Sichtbarkeit am Arbeitsplatz. [> Zum Artikel](#)

Wo gestohlene Fahrräder landen

SPIEGEL Jährlich werden in Amsterdam rund 80.000 Fahrräder geklaut. Forscher haben nun untersucht, wann Diebe am häufigsten zuschlagen – und wohin die Räder gebracht werden. [> Zum Artikel](#)

Deutschland im Visier

FAZ Über die IT-Systeme des Landes rollt eine Welle von Cyberattacken hinweg – russische Hacker werden verdächtigt. Die Angriffe auf die Flughäfen waren wohl erst der Anfang. [> Zum Artikel](#)

Die Frau, wegen der die Welt »googelt«

SÜDDEUTSCHE Susan Wojcicki vermietete einst ihre Garage an die Google-Gründer Larry Page und Sergej Brin. Sie wurde die 16. Mitarbeiterin des Unternehmens und prägte sogar den Wortschatz. Jetzt verlässt sie den Konzern. [> Zum Artikel](#)

Tycoons - Die Macht der Milliardäre: Amerikas Superreiche

ZDF Elon Musk, Jeff Bezos, Bill Gates – hinter diesen Namen stecken faszinierende Erfolgsgeschichten. Die Superreichen in den USA verändern mit technologischer Innovation die moderne Welt. [> Zum Artikel](#)

„Schwierige“ Wörter

DEUTSCHLANDFUNK Wie man Wörter richtig gebraucht. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Wenn sich jetzt nichts tut bei der Vergütung, dann wird uns allen wieder ein Chaos-Sommer bevorstehen – und das müssen wir dringend verhindern.«



CHRISTINE BEHLE,
Verdi-Vize im Interview
bei RBB-Inforadio
[Zum ZDF-Beitrag](#)

Foto: Lorem

CATCH OF THE WEEK: KARIBIK RÜCKT IN BERLIN AN



Foto: AGK Karibik

DIE BUNTE VIELFALT DER KARIBIK

Der Arbeitsgemeinschaft Karibik e.V. ist in diesem Jahr zusammen mit der Caribbean Tourism Organisation (CTO) mit insgesamt 13 Partnern aus der Karibik mit einem Gemeinschaftsstand vom 7. bis 9. März 2023 auf der ITB in Berlin vertreten. Neben den Fremdenverkehrsämtern der British Virgin Islands, Cayman Islands, Saint Lucia, St. Maarten und Dominica werden auch Partner aus dem privaten Sektor dabei sein. Fachbesucher finden den Karibik-Stand in Halle 22a, Standnummer 102/102a und Termine können unter E-Mail: info@karibik.de angefragt werden.

ZAHL DER WOCHE

295.000

Passagiere sind von den heutigen Ausfällen im Tarifstreit betroffen

STREIK An mehreren deutschen Flughäfen ist ein ganztägiger Warnstreik von Verdi angelaufen. Der Arbeitskampf habe bereits in der Nacht begonnen, sagte ein Gewerkschaftssprecher in Hannover. Der Airportverband ADV rechnet bis Freitagabend mit dem Ausfall von rund 2.340 Flügen und rund 295.000 betroffenen Passagieren. [> Zum Video](#)

E-LEARNING TIPP DER WOCHE

Neue Videos über Australiens Norden

E-LEARNING Nach den Teilen 1 bis 3, die online verfügbar sind, gibt es nun die neuen Module 4 und 5. Sie erfahren, wie Kunden über den Natures Way, Red Centre Way und Explorers Way das Northern Territory als Selbstfahrer erleben können. PLUS: Download der [Selbstfahrer-Broschüre](#)



Foto: Australia NT

QATAR TOURSIM
FEEL MORE!
DIE GLOBALE
MARKENKAMPAGNE

»FEEL MORE IN QATAR«

Qatar Tourism startet eine neue globale Markenkampagne mit dem Fokus auf emotionsreichen Erlebnissen und familienfreundlichen Aktivitäten bei einem Urlaub in Katar. Die Kampagne wird aktuell in den wichtigsten Kernmärkten im Fernsehen, in Außen- und Onlinewerbung sowie in Social Media, Print und digitalen Plattformen eingeführt.

Im Mittelpunkt der umfassenden Kampagne steht ein neuer Fernsehspot. Er zeigt eine Familie, die während ihres Aufenthalts in Katar viele emotionale und ausgelassene Momente erlebt. Er wurde Anfang Dezember national und international im Fernsehen ausgestrahlt.

[Zur Markenplattform](#)

Globale Markenbotschaft

Die Werbung wird in 16 Ländern zu sehen sein und umfasst auch umfangreiche Außen- und Online-Werbemaßnahmen auf Social-Media-Plattformen, darunter Facebook, Instagram und Snapchat sowie auf digitalen Plattformen wie YouTube und dem Google Display Network.

Die Kampagne wird zudem durch ausgewählte Printwerbung unterstützt. Auf der überarbeiteten Markenwebsite www.visitqatar.com werden die Inhalte in neun Sprachen verfügbar sein: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

QATAR TOURSIM
FEEL MORE!
DIE GLOBALE
MARKENKAMPAGNE



»Feel more«: Herz und Seele

»Wir laden alle Menschen ein, das Herz und die Seele Katars zu entdecken«, sagt Akbar Al Baker, Vorsitzender von Qatar Tourism und Chief Executive der Qatar Airways Group, zur neuen Kampagne. »In Katar werden sich reisende Familien mehr beieinander fühlen (feel more together), Paare enger verbunden fühlen (feel more connected) und Freunde mehr Spaß haben (feel more fun).

Viele Abenteuer erleben

Als Teil der »Feel More in Qatar«-Markenplattform startete Mitte November auch die »No Football. No Worries.«-Kampagne. Protagonist ist der italienische Fußballstar Andrea Pirlo, der viele Abenteuer erlebt: vom Sandboarding in den Sanddünen des Binnenmeeres, über eine kulturelle Entdeckungsreise im Museum für Islamische Kunst bis hin zum Kitesurfen im neuen Fuwairit Kite Beach Resort.



Werde Katar-Spezialist!

Qatar Tourism bietet Reisebüros und Counterprofis einen interaktiven Online-Schulungskurs an – [das Qatar Specialist Programme](#). Der Kurs soll die Kenntnisse über das vielfältige Produktangebot von Katar verbessern und Absolventen eine anerkannte Qualifikation verleihen. Das Qatar Specialist Programme

besteht aus mehreren Modulen, von denen sich jedes auf einen bestimmten Aspekt von Katars Angebot konzentriert, darunter Geschichte, Kulturerbe, Attraktionen und Erlebnisse. Die Schulung bietet ein intuitives Lern-tool, damit Teilnehmer jedes Modul im eigenen Lerntempo absolvieren können.



Faszinierendes Erbe

Die neue globale Kampagne weckt Emotionen, die Reisende empfinden werden, wenn sie Katars faszinierendes Erbe, die natürliche Schönheit und die vielfältigen Erlebnissen entdecken. »Die Kampagne spiegelt diese und andere Emotionen wider, von denen wir glauben, dass alle Reisenden sie bei einem Besuch in Katar empfinden werden«, sagt Akbar Al Baker.



Familienleben mal anders

Unter dem Motto »Feel More in Qatar« führen drei animierte einheimische Charaktere eine Familie in die ganze Vielfalt emotionaler Erfahrungen ein, die sie in Katar erleben können. Die Figures – Shaheen, der Falke, Maha, die Oryxantilope, und Lulu, die Karettschildkröte – repräsentieren dabei Katars ikonische Tierwelt und zeigen das Herz und die Seele Katars.